



# Vorschau

## Gemeindeversammlung vom 27. November 2017

### Auf einen Blick:

- **Budget 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'560.**
- **Aenderung des Personalreglementes, das heisst, Einführung des degressiven Lohnsystems.**
- **Neubau der RAIFFEISEN Sportanlage abgeschlossen. Es resultiert netto eine Kreditüberschreitung von Fr. 142'286, ausmachend 4,4 Prozent.**
- **Wärmetechnische Sanierung des Feuerwehrgebäudes abgeschlossen. Die Minderkosten betragen Fr. 22'743 oder 8 Prozent.**
- **Der Gemeinderat will die Frist für das Kaufrecht an einem der Firma Telma AG gehörenden Grundstück in der Gewerbezone „Sumpfmatt“ verlängern.**

### Ausgeglichenes Budget 2018

Der Gemeinderat kann ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2018 präsentieren. Im steuerfinanzierten Bereich überwiegt der Ertrag um Fr. 11'000. Dieser Ueberschuss muss gemäss den Bestimmungen über das Rechnungsmodell HRM2 zwingend in die „finanzpolitische Reserve“, welche Teil des Eigenkapitals bildet, eingelegt werden. Im Bereich der Spezialfinanzierungen resultiert unter dem Strich ein Aufwandüberschuss von Fr. 16'560, der durch grosse Reserven in den Spezialfinanzierungen gedeckt ist. Der Gesamtaufwand beträgt Fr. 7'441'115 und der Gesamtertrag Fr. 7'424'555. In den Bereichen Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sind Aufwandüberschüsse von Fr. 30'400 beziehungsweise Fr. 3'710 zu verzeichnen. Bei der Abfallentsorgung ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 17'550 vorgesehen. Das Budget basiert auf den bisherigen Steueranlagen von 1,74 Einheiten auf dem Einkommen und Vermögen sowie von 1 Promille auf den amtlichen Werten (Liegenschaftssteuer). Für das Jahr sind relativ hohe Investitionen geplant. Es steht eine wärmetechnische Sanierung des Alten Schulhauses an. Zudem ist der Beginn des Neubaus für die Kita und die Tagesschule vorgesehen. Die Nettoinvestitionen belaufen sich so auf rund 2,04 Mio. Franken. Die planmässigen Abschreibungen aus der

Investitionstätigkeit betragen Fr. 335'350. Aufgrund der Prognoseannahmen des Kantons rechnet der Gemeinderat bei den Lastenausgleichen mit einer Aufwandsteigerung von Fr. 39'800. Zudem dürften die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich um Fr. 18'300 sinken. Aufgrund der aktuellen Steuerertragsentwicklung erwartet der Gemeinderat bei den Einkommens- und Vermögenssteuern eine Zunahme von Fr. 80'000. Gefestigte Prognosen der Steuererträge bleiben wegen allfälligen Vorjahreskorrekturen und einmaligen Ereignissen bei einzelnen Steuerpflichtigen schwierig und stellen ein gewisses Planungsrisiko dar.

### **Aenderung des Personalreglementes**

Das Personalrecht für die Gemeindeangestellten entspricht in weiten Teilen jenem des Kantons. Dieser hat im Sommer 2017 für die Staatsangestellten ein degressives Lohnsystem eingeführt, welches von vielen Gemeinden bereits übernommen wird. Der Gemeinderat will "nachziehen" und das Personalreglement entsprechend anpassen. Das neue System ermöglicht namentlich jungen Mitarbeitenden in den ersten Berufsjahren einen steileren Gehaltsaufstieg und im späteren Verlauf der Karriere flacht der Lohnaufstieg ab. Die Reglementsänderung sieht ferner die Anpassung der Entschädigungen im Bereich der Feuerwehr vor.

### **Kreditabrechnung RAIFFEISEN Sportanlage**

Im Jahr 2012 haben die Stimmberechtigten für den Neubau einer Sportanlage mit Halle, Rasenspielfeld, 100m-Laufbahn, Weitsprunganlage, Hartplatz und Parkplatz einen Kredit von 3,2 Mio. Franken bewilligt. Die Sporthalle konnte bereits im Oktober 2014 in Betrieb genommen werden. Die Aussenanlage wurde im Frühjahr 2017 fertig erstellt und im Rahmen eines Dorffestes eingeweiht. Im Zuge der Bauarbeiten erfolgten einige Projektänderungen im Sinne von Optimierungen und besserer Nutzung. Zudem wurden die Kosten für die Aussensportanlage zu tief veranschlagt. Schlussendlich resultiert eine Kreditüberschreitung von Fr. 276'421, was rund 8,4 Prozent entspricht. Im Gegenzug fiel der Beitrag aus dem kantonalen Sportfonds höher als erwartet aus. Dank diesem Umstand und Dank anderen kleineren Einnahmen beträgt die Nettoabweichung zum bewilligten Kredit Fr. 142'286, was letztendlich einer Kreditüberschreitung von noch 4,4 Prozent entspricht. Weil die Kreditüberschreitung unter der Marke von 10 Prozent liegt, ist der Gemeinderat für die Genehmigung des Nachkredites zuständig, den er unterdessen gewährt hat. Der Gemeinderat ist über das gute Gelingen des Neubauprojektes sehr erfreut und sieht mit der neuen Sportanlage, welche rege benutzt wird, einen echten Gewinn für das Dorfleben.

### **Wärmetechnische Sanierung Feuerwehrgebäude**

Der Gemeindeversammlung wird eine weitere Kreditabrechnung zur Kenntnis gebracht. Die wärmetechnische Sanierung des Feuerwehrgebäudes konnte abgeschlossen werden. Der bewilligte Investitionskredit von Fr. 282'000 musste nicht ausgeschöpft und konnte um Fr. 22'743 unterschritten werden. Die Sanierungsmassnahmen beinhalteten die Isolation der Fassaden und des Daches. Ferner wurde mit dem Anschluss des Gebäudes an den Fernwärmeverbund Burgistein-Seftigen die Ölheizung abgelöst.

### **Kaufrecht für Gewerbeland**

Im Jahr 2012 verkaufte die Gemeinde der seit 26 Jahren in Seftigen ansässigen Firma Telma AG Land in der Gewerbezone gleich neben der neuen Sportanlage. Das Land dient der Betriebserweiterung der Telma AG. Beim Verkauf bedingte sich die Gemeinde ein Kaufrecht aus, für den Fall, dass die Telma AG bis Mitte 2018 das Land nicht für ihre Zwecke überbaut. Da bis Mai 2017 kein Ueberbauungsprojekt vor-

---

lag, beauftragte damals die Gemeindeversammlung den Gemeinderat, einen Vorschlag für den Rückkauf des Grundstückes vorzulegen. Der Gemeinderat hält an der seinerzeit vertraglich vereinbarten Bedingung fest, dass das Gewerbeland für die Betriebserweiterung der Telma AG verwendet werden soll und will dem Unternehmen mehr Zeit zur Realisierung einräumen. Statt das Land zurückzukaufen, wurde das Kaufrecht nun bis Ende 2019 verlängert und in einem neuen Kaufrechtsvertrag festgehalten. Somit besteht kein Risiko, dass das wertige Gewerbeland für einen anderen Zweck verwendet werden könnte. Der Kaufrechtsvertrag bedarf der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

-----  
Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Gemeindepräsident Urs Indermühle, 079 636 97 93  
[urs.indermuehle@swisscom.com](mailto:urs.indermuehle@swisscom.com)